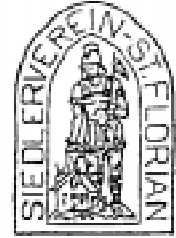




Siedler Nachrichten

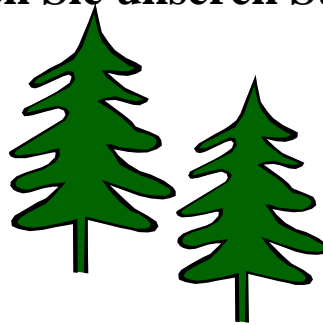


FOLGE 3/2000

Weihnachtsmarkt am 8.12. bis 10.12.2000 am Marktplatz. Besuchen Sie unseren Stand.

Selbstgebasteltes rund um
Weihnachten und Winter.

Zum Aufwärmen Kaffee,
Tee und Weihnachtsgebäck.



Das Standlerteam wird
sich freuen viele
Florianer und
Hofkirchner
begrüßen zu dürfen.

Luft für den Gartenteich

Für Pflanzen, mehr noch für Tiere im Gartenteich ist es lebensnotwendig, daß während der Frostperiode Luft und damit Sauerstoff ins Wasser gelangt. Bei Teichen mit niedrigem Wasserstand muß man außerdem aufpassen, daß das Wasser nicht bis auf den Grund gefriert. Wo sich Frösche von Frühjahr bis Herbst wohl fühlen, suchen sie sich natürlich auch Schlupfwinkel für den Winterschlaf im Bereich der Uferzone oder im Schlamm. Wenn solch ein Teich dann unkontrolliert sich selbst überlassen bleibt, kann es erfahrungsgemäß passieren, daß die immer stärker werdende Eisschicht die Frösche regelrecht gefangennimmt. Sie können nicht mehr weg, wenn sie merken, es wird brenzlich und sterben im Eis. Das ganze Ausmaß einer solchen tierischen Katastrophe zeigt sich nach der Eisschmelze.

Unabhängig davon, ob Frösche oder Fische im Gartenteich leben oder nicht, werden die Halme von Gräsern und schilfartigen Gewächsen vor dem Winter nicht zurückgeschnitten. Sie übernehmen nämlich die Funktion von Luftschächten, weil durch sie Luft ins Wasser gelangt. Wo keine entsprechend gebauten Wasser- oder Uferpflanzen als Luftschächte fungieren, steckt man ersatzweise Reisig- oder Strohbindel in ein zuvor in die Eisdecke geschlagenes Loch. Bewohnen Fische oder Frösche den Teich, legt man möglichst schon vor Bildung einer Eisschicht Styroporplatten auf die Wasseroberfläche, die dann wesentlich länger offenbleibt. Ja, wo Styroporplatten liegen, bildet sich grundsätzlich selten eine Eisschicht. Oder: Sowie sich eine etwas dickere Eisschicht bildet (2 bis 3 cm), schlägt man vorsichtig ein Loch hinein oder drückt besser das Eis ein, schöpft so viel Wasser heraus, daß der Abstand zwischen Eisdecke und Wasseroberfläche mehrere Zentimeter beträgt und deckt dann Styropor über das Loch. Die Luftschicht zwischen Eis und Wasser isoliert, so daß sich auf dem neuen Wasserspiegel nicht so schnell Eis bildet. Man muß aber immer wieder nachschauen, daß dies tatsächlich nicht eintritt und gegebenenfalls doch den neuen Wasserspiegel teilweise eisfrei machen.

Liebe Mitglieder!

Ein, wie ich glaube, gutes Gartenjahr geht schön langsam zu Ende. Obst, besonders Äpfel und Birnen gab es in Massen und guter Qualität. Bei Manchem reichte der Platz zum Lagern fast nicht aus. Bei den anderen Gartenprodukten war die Ernte ebenfalls nicht schlecht. Größere Probleme gab es wieder bei den Tomaten mit der Braunfäule. Da kann ich allen nur vorbeugend Steinmehl zum Bestreuen der Pflanzen vom Setzen an empfehlen (statt Spritzmittel).

Für nächstes Jahr wurden wieder eine große Anzahl Veranstaltungen geplant. Ich hoffe, daß Einige auch für Sie dabei sind.

Eine sehr interessante Reise möchte ich Ihnen auf den nächsten Seiten vorstellen. Um eventuelle Mißverständnisse zu vermeiden: Die angebotene Reise ist keine Siedlerversanstaltung, sondern eine Reise, die vom Reisebüro Moser speziell für interessierte Siedlerversammlungsmitglieder zusammengestellt wurde. Die Kosten erscheinen zunächst hoch, sind aber für Madeira und das angebotene Programm sehr günstig. Ich kann Ihnen diese Reise nur empfehlen und wünsche einen schönen Urlaub.

Euer Obmann

Moderner Innenausbau

**Einbaumöbel
Küchen
Türen**



Planung & Beratung

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Siedlerversammlungsverein St. Florian, Vorsitzender H. Kapeller
beide: 4490 St. Florian, Tödling 20, Tel. 07224/8381